

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 86 (2011)
Heft: 7-8

Rubrik: Blickpunkt Heer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 ASERBAIDSCHAN

Anlässlich der Rüstungsmesse IDEF-2011 haben Aserbaidschan und die Türkei eine vertiefte Zusammenarbeit bekräftigt und einen Vertrag über den Kauf verschiedener Rüstungsgüter unterzeichnet. Es handelt sich hierbei unter anderem um Mehrfachraketenwerfer des Typs Kasirga TR-300-Raketen, um gepanzerte Fahrzeuge des Typs Pars und andere Rüstungsgüter. Zusätzlich plant Aserbaidschan die Zusammenarbeit mit der Türkei bei der Entwicklung von Drohnen und fortgeschrittenen gepanzerten Fahrzeugen.

 DEUTSCHLAND

Cassidian, die Verteidigungs- und Sicherheitsdivision von EADS, modernisiert das STINGER-Ausbildungssystem der Bundeswehr und verbessert damit den Schutz deutscher Soldaten. Das Unternehmen hat vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) den Auftrag zur Lieferung eines leistungsstarken Bild- und Szenariogenerators für die Trainingszentren des Flugabwehrsystems STINGER erhalten. Der STINGER-Dometrainer ist das einzige Indoor-Trainingssystem, das das interaktive Training von Flugabwehrsoldaten in einem virtuellen 360-Grad-Übungsraum ermöglicht.

Die Massnahme ist verbunden mit einer neuen Technologie zur Darstellung der Umwelt- und Missionsszenarien und dient so der Verbesserung des Ausbildungsbetriebes für die Flugabwehrwaffe STINGER/Fliegerfaust 2. Das modernisierte System soll Ende 2011 in Betrieb genommen werden. Kern der Modernisierung ist ein mehr-

kanaliges, digitales Video-Projektionssystem, das die Darstellungsqualität erheblich verbessert. Zugleich ergeben sich völlig neue Möglichkeiten der Szenario- und Landschaftssimulation sowie der Darstellung bewegter Bildinhalte – z.B. Rauch, Fahrzeuge, feindliche Truppen etc. – und Witterungsbedingungen. Zur Ausbildung an der Flugabwehrwaffe STINGER wird dem Bediener in einer Projektionskuppel mit einem Durchmesser von 20 Metern, dem sog. «Dome», ein Landschafts- und Einsatzszenario mit Boden- und Luftzielen dargestellt. Die Flugziele werden mit einem Waffensimulator bekämpft.

 LIBYEN

Katar hat die libyschen Rebellen mit Panzerabwehrwaffen des Typs «Milan» versorgt. Katars Ministerpräsident und Außenminister, Scheich Hamad bin Jassem, liess verlauten, dass es sich hierbei um «defensive Waffen» handelt und so die Liefe-



Panzerabwehrlenkwaffe «MILAN».

rung zulässig gewesen sei. Die Milan benötigt nur ein Mindestmass an Ausbildung und ist sehr effizient gegen die ältere Generation von Kampfpanzern des Typs T-72, welche die libyschen Streitkräfte einsetzen.

 USA

Raytheon hat einen Auftrag über 172,6 Millionen US-Dollar zur Lieferung von GPS-gelenkten 155mm-Artilleriegranaten des Typs «M982 Excalibur» erhalten. Insbesondere für die Einsätze in Afghanistan ist die




Das Artilleriegeschoss «M982 Excalibur».

Verfügbarkeit von hochpräziser Munition wichtig, um Kollateralschäden zu vermeiden und Punktziele über grosse Distanzen präzise bekämpfen zu können. Excalibur hat sich hierbei, kombiniert mit lang andauernder Luftaufklärung durch Drohnen, als effizienter und ökonomischer erwiesen als der Einsatz von Kampfflugzeugen mit Präzisionswaffen.

Die Anzahl bestellter Artilleriegranaten wurde nicht bekanntgegeben, der Preis pro Excalibur beläuft sich jedoch auf 100 000+ US-Dollar. Gemäss Angaben von Raytheon haben U.S. Army und das Marine Corps im letzten Jahr mehr als 300 Excalibur verschossen.

 LUXEMBURG

Saab hat die Vertragsunterzeichnung mit Luxemburg zum Kauf der Panzerabwehrwaffe des Typs NLAW gemeldet. Luxemburg ist nach Grossbritannien, Schweden und Finnland der vierte Kunde, welcher das System beschafft. Die RB57 NLAW, die auch als MBT-LAW bekannt ist, ist ein Einweg-Panzerabwehrsystem, das 12 kg wiegt und eine Reichweite von maximal 600 Metern hat.

Es wurde entwickelt, um Panzer zu vernichten und dabei die bekannten Probleme des Soldaten zum erfolgreichen Treffen zu überwinden. Da das System nur über eine kleine Reichweite verfügt, wird ein einfaches «PLOS» (Predicted Line of Sight)-Zielsystem verwendet, bei welchem der Soldat das Ziel für ein paar Sekunden vor dem Abschuss verfolgt und das Zielsystem anschliessend automatisch die Bewegung des Ziels berechnet. *Patrick Nyfeler* 



Trainingsabschuss einer «STINGER» durch die US Marine.